

Der Eindringling

Novelle von Erwin Weill

In dem dunkel getäfelten Herrenzimmer war es ganz finster. Über den Bildern, die in breiten Rahmen an den Wänden hingen, lag ein Hauch tödlichen Schweigens, die Klubmöbel ragten wie unförmige Blöcke in diese lastende, dumpfe Lichtlosigkeit hinein.

Die Tür knarrte leise, ein schmaler Spalt öffnete sich. Zaghast klirrte das Schloß. Wieder Stille. Einen Augenblick schien es, als ob sich die Tür schließen würde, dann aber wurde sie noch weiter aufgetan. — Jemand tastete sich an der Wand entlang bis zum Kamin, in dem ein letzter Funke aufglomm. Der Schatten regte sich eine Weile nicht. Dann schien es, als husche er weiter. In diesem Augenblick aber klang eine Stimme scharf und schneidend: „Wenn Sie noch einen einzigen Schritt machen, schieße ich...“ Der Schatten schien eine Weile zu schwanken, dann stand er still... hochaufgerichtet... regungslos. Wieder die Stimme von vorn: „Wer sind Sie? Was wollen Sie?“

Tiefes Schweigen... Zwei Augen bohrten sich aus der Finsternis heraus in den Schatten, leuchteten auf. In der Nähe des Fensters mußte der sitzen, der soeben gesprochen hatte. „Nun, wird's?“ Wieder die erbarmungslose, kalte Stimme, die zuzupacken schien, wie mit eisernen Griffen.

Aus der Richtung, in der der Schatten stand, klang es leise zurück: „Ich... wußte nicht...“ — „Daß jemand zu Hause sei,“ setzte die Stimme von vorn fort, „nicht wahr, das wollten Sie doch sagen, geschätzter Herr... Einbrechen wollten Sie, die Wohnung ausräumen, he?“

Es schien, als ob der Schatten sich wieder in der Richtung, aus der die Stimme gekommen war, bewegen wollte. „Nicht rühren, hab' ich gesagt; Sie hatten Pech, Verehrtester... Gerade in mein Herrenzimmer haben Sie kommen müssen... So! Jetzt werden wir uns ein wenig unterhalten, und wenn Sie Miene machen, Ihre Stellung zu wechseln, wenn Sie es nur im entferntesten wagen, sich zu bewegen, so wissen Sie, was Ihnen blüht...“

Ein Auto ratterte auf der Straße vorbei, einen Augenblick lang blitzten die weißen Lichtkegel der Laternen in das Zimmer herein. Gerade so lange war es hell, daß der Schatten neben dem Kamin sich in einen sehr herabgekommen aussehenden Burschen mit rotem Halstuch verwandelte, dessen Gesicht vor Angst verzerrt war. Aus hervorquellenden Augen starrte er nach der Richtung, aus der die Stimme gekommen war. Dort... dort beim Schreibtisch saß ein hünenhaft gebauter, sehr eleganter, glattrasierter Herr.